



BEZIRKSTAGE

2010

LICHTENFELS

Inhalt

Einladung Bezirkstag 3 Einladung Bezirks-Jugendtag 3

Berichte zum Bezirkstag

2. Vorsitzender	4
Sportreferent.....	4
Blättla-Redaktion	5
Trainerreferent.....	6
Schiedsrichterreferent.....	7
Schiedsrichter-Einsatzleiter Nord-Ost.....	8
Schiedsrichter-Einsatzleiter Süd-West	8
Kassenreferent	10

Berichte zum Jugendtag

Jugendreferent	14
Schulsportreferent	16

Anzeige:



www.hwk-lernen.de

Fortbildungs - Service - Center

der Handwerkskammer für Oberfranken

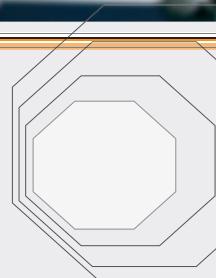


Yvonne Dörflein

Fortbildungs - Service - Center

Telefon 0800 - 666 111 2

E - Mail yvonne.doerflein@hwk-oberfranken.de



Unter www.hwk-lernen.de finden Sie das Lehrgangsprogramm online!

1. Vorsitzender

Jürgen Vogel  Bleyerstr. 14, 95500 Heinersreuth
 0921/44632  0921/4870068  vogel.sen@web.de

Hiermit ergeht Einladung zum

Ordentlichen Bezirkstag 2010

Er findet statt am

Freitag, dem 19.03.2010, 19.30 Uhr,

in der Gaststätte Karolinenhöhe, Lichtenfels-Trieb, Tel. 09574/8495.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellungen über Einberufung, Anwesenheit und Stimmrechte
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Aussprache über die Berichte der Vorstandschaft
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Genehmigung der Jahresrechnung 2009
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Beschlussfassung über den Haushalt 2010
9. Beschlussfassung zu Anträgen
10. Wahl der Delegierten zum Verbandsausschuss 2010
11. Bezirkstag 2011
12. Allfälliges

Die Berichte der Vorstandschaft sind bis spätestens 22.02.2010 möglichst auf elektronischem Weg an Klaus Wolf, Hans-Sachs-Straße 3, 95444 Bayreuth, e-Mail wolf@bbv-online.de, zu übersenden. Anträge zu TOP 9 sind mit schriftlicher Begründung ebenfalls bis zum 22.02.2010 bei Klaus Wolf einzureichen; auf § 16 BBV-Satzung und die §§ 11 – 13 BBV-GuVO wird hingewiesen

Gemäß Bezirkstagsbeschluss 1987 wird jeder nicht beim Bezirkstag vertretene Mitgliedsverein mit einer Ordnungsstrafe von 50 € belegt.

Vogel
Bezirksvorsitzender

Jugendreferent

Florian Gut  Michael-Rümmer-Str. 27, 96049 Bamberg
 0160/94935676  florian.gut@bbv-online.de

Hiermit ergeht Einladung zum

Ordentlichen Bezirks-Jugendtag 2010.

Er findet statt am

Freitag, dem 19.03.2010, 18.00 Uhr,

in der Gaststätte Karolinenhöhe, Lichtenfels-Trieb, Tel. 09574/8495.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellungen über Einberufung, Anwesenheit und Stimmrechte
3. Bericht des Jugendreferenten
4. Aussprache über die Berichte des Jugendausschusses
5. Entlastung des Jugendausschusses
6. Beschlussfassung zu Anträgen
7. Benennung des Delegierten zum BBV-Jugendbeirat 2010
8. Bezirks-Jugendtag 2011
9. Allfälliges

Die Berichte der Jugendausschussmitglieder sind bis spätestens 22.02.2010 möglichst auf elektronischem Weg an Klaus Wolf, Hans-Sachs-Straße 3, 95444 Bayreuth, e-Mail wolf@bbv-online.de, zu übersenden. Anträge zu TOP 6 sind mit schriftlicher Begründung ebenfalls bis um 22.02.2010 bei Klaus Wolf einzureichen.

Alle Vereine mit mindestens einer am Spielbetrieb teilnehmenden Jugendmannschaft sind zur Teilnahme verpflichtet; dennoch nicht anwesende Vereine werden mit einer Ordnungsstrafe von 25 € belegt.

Florian Gut
Jugendreferent

2. Vorsitzender

Erik Nöchel ☎ Löhestr. 9, 95444 Bayreuth ☎ 0921/3417140 ☎ 0160/7556182 ☎ 0921/5166713 ☎ noeche@bbv-online.de

Nach wie vor ist meine wesentliche Funktion die Unterstützung und Entlastung von Tätigkeiten des 1. Vorsitzenden Jürgen Vogel.

So bestanden die hauptsächlichen Aufgaben im administrativen Bereich, insbesondere die Vor- und Nachbereitungen der Vorstandssitzungen und des Bezirkstages.

Während seiner kurzfristigen Krankheitsphase habe ich zudem den Multi-Spielleiter Meinhard Madinger vertreten, der Spielbetrieb in seiner Ligen konnte (wie bei ihm) problemlos fortgesetzt werden.

Als Mitglied des BBV-Sportausschusses konnte ich der Vorstandshaft erneut einige Erfahrungswerte aus dem überbezirklichen Bereich vorbringen und in sportliche Entscheidungen einfließen lassen.

Durch meine weiteren Funktionen als Schiedsrichter-Einsatzleiter Nordost sowie als Schiedsrichter habe ich natürlich auch sehr viel Kontakt mit Spielern, Verantwortlichen und sonstigen Basketball-Interessierten.

Wie immer bitte ich auch künftig um sportliches Fairplay aller Basketballer untereinander, sowohl auf und außerhalb des Spielfeldes!

Sportreferent

Klaus Wolf ☎ Hans-Sachs-Str. 3, 95444 Bayreuth ☎ 0921/61882 ☎ 0921/553130 ☎ 0921/553136 ☎ wolf@bbv-online.de

Brose Basket hat sich nach schwachem Saisonstart gut erholt und sowohl in der Bundesliga als auch auf internationalem Parkett einige Erfolge erzielt. Der BBC Bayreuth hat den sportlichen Aufstieg in die 1. Liga so gut wie geschafft und der TSV Breitengüßbach steht ungefährdet im Mittelfeld der Pro B. Nach wie vor ungebrochen ist jedenfalls der Zuschauerzuspruch in diesen Hochburgen.

Die oberfränkischen Vertreter in der Regionalliga 1 - HD Immo Baunach, Rattelsdorf Independents und TSV Regnitztal Breitengüßbach 2 - halten sich im Mittelfeld der Liga ebenso wie der TTL Basketball Bamberg in der RL 2. Die zweite Mannschaft des BBC Bayreuth kämpft dort noch gegen den Abstieg.

Unterschiedlichen Erfolg haben die oberfränkischen Teams in der Oberliga Nord: Während sich DJK Eggolsheim, TTL Bamberg 2 und ATS Kulmbach nach oben orientieren, sehen sich die DJK Don Bosco Bamberg im Mittelfeld sowie TSV Breitengüßbach 3 und BSC Bayreuth Saas am Tabellenende. Diese beiden Teams werden wohl in der nächsten Saison nur bezirklich spielen.

Die Tabelle der Bezirksliga zeigt Anfang März folgende Reihung: 1. BBC Coburg, 2. Post-SV Bamberg, 3. DJK Don Bosco Bamberg, 4. BG Litzendorf, 5. TSV Breitengüßbach 4, 6. TS Lichtenfels, 7. BG Regnitztal, 8. SpVgg Rattelsdorf 2, 9. BG Minges Stegaurach, 10. DJK Eggolsheim 2. Die ersten beiden werden sich wohl um den Aufstieg in die Oberliga streiten, während die zwei letzten wohl mit

BREI 4 den Weg in die Bezirksklasse antreten müssen. Dort werden wohl zwei Teams aus dem Bayreuther Raum den Aufstieg schaffen, da sowohl der Erstplazierte, TSV Breitengüßbach 5, als auch BSC Saas 2 durch Ihre übergeordneten Mannschaften blockiert werden. Kurios ist, dass neben dem Tabellenletzten - vermutlich BBC Coburg 2 - auch der Erste TSV Breitengüßbach 5 aus Verdrängungsgründen in die Kreisliga absteigen muss.

In den Kreisligen haben gute Chancen, an den Relegationsspielen teil zu nehmen, haben Weimain, Ludwigsstadt und Hof sowie DJK 3, Zapfendorf und Stegaurach 2. „Weg vom Fenster“ sind wahrscheinlich der ATSV Nordhalben und die „Winnämer“. In den Kreisklassen bewerben sich die Zweiten der BG Litzendorf, des TSV Ebermannstadt und des TSV Bindlach sowie die SG Regnitzlosau um die „Plätze an der Sonne“, sprich die Aufstiegsrechte in die Kreisliga.

In der Regionalliga Damen hat sich die DJK Don Bosco Bamberg für die Aufstiegsrunde in die Bundesliga qualifiziert, SC Kemmern sollte den Ligaerhalt schaffen.

In der Oberliga kämpft BBC Bayreuth an der Spitze, BG Minges Stegaurach und TTL Bamberg im Mittelfeld und DJK 2 am Tabellenende. Um den - in der Vergangenheit häufig ungeliebte - Aufstiegsplatz bewerben sich in den Bezirksligen TTL Bamberg 2 und SC Kemmern 2. Die erneut auf Wunsch der Vereine unterbliebene „vertikale“ Teilung der Spielklassen in Bezirks- und Kreisliga

führte wieder zu einem deutlichen Leistungsgefälle zwischen oberen und unteren Tabellenhälften. Da allerdings die beschränkte Anzahl von Damenmannschaften im Bezirk (diese Saison 12 spielende Teams) keine großen Variationsmöglichkeiten bietet, wird vermutlich auch in der Folge dieses Manko nicht zu beseitigen sein.

Die Administration des Spielbetriebs auf überwiegend elektronischem Weg hat sich auch dadurch verbessert, dass Spielverlegungen ab Saisonbeginn von den Spielleitern in TeamSL vorgenommen wurden und die Beteiligten - zumindest, wenn sie eine funktionierende und überwachte E-Mail-Adresse angegeben hatten - automatisch „offiziell“ verständigt wurden. Wird in TeamSL noch die beabsichtigte automatische Verständigung der Schiedsrichter (-Einsatzleiter) verwirklicht, fällt eine weitere Fehlerquelle weg, die zu Verwirrungen und unnötigen Kosten geführt hat.

Die Disziplin auf und um das Spielfeld herum hat sich, zumindest im Seniorenbereich, weiter gesteigert. Nur gelegentlich meinen Einzelne, ihre - natürlich absolut maßgebende - Meinung mehr oder weniger lautstark vor allem den Schiedsrichtern mit zu teilen. Alle Verantwortungsbewussten sollten in ihrem Bereich

darauf hin arbeiten, dass alle Beteiligte so viel Spaß wie möglich an unserem Sport haben.

Zu meinen Aufgaben gehörten auch in dieser Spielzeit die Erstellung der Ausschreibung, die Planung und Einrichtung der Ligen, die Vorgabe von Rahmenplänen und die Überwachung des Seniorenspielbetriebs (insbesonders Bezirksliga und Pokale). Im Jugendbereich unterstützte ich mit administrativer Arbeit den neuen Jugendreferenten Florian **Gut**, den ich zu seinem überzeugenden Amtsantritt beglückwünsche. Die Verwaltung der Seniorenligen übernahmen in bewährter Weise die Spielleiter Volker **Keppner** (BK, KKB, SEN2-4), Norbert **Geißner** (KL) und Siegfried **Jantsch** (KKA) sowie im Damenbereich Meinhard **Madinger**. Ihnen allen gebührt meine vollste Anerkennung und mein herzlicher Dank!

Nicht vergessen werden sollten die geänderten Markierungen (6,75m-Linien, begrenzte Zone, Korb-Halbkreis) die ab der nächsten Saison optional, ab 2012 obligatorisch sein werden.

Für die Zukunft wünsche ich mir und allen Basketballsportbegeisterten im Bezirk viel Freude und Erfolg bei unserem dynamischen Basketballsport !

Redaktion Basketball-Blättla

Klaus Wolf ✉ Hans-Sachs-Str. 3, 95444 Bayreuth ☎ 0921/61882 ☎ 0921/553130 ☎ 0921/553136 ✉ wolf@bbv-online.de

In der nunmehr achten Saison betreue ich verantwortlich die Oberfrankenseiten in unserem Verbandsorgan Bayern-Basket. Unser Bezirksteil besteht nach wie vor zum großen Teil aus Ergebnissen, Tabellen, Statistiken und Strafen zu den einzelnen Ligen. Gerne würde ich vermehrt redaktionelle Beiträge – vorzugsweise mit Bildern – aufnehmen, doch nur wenige nehmen die Gelegenheit wahr, ihr sportliches Umfeld einem größeren Publikum nahe zu bringen. Wenn auch mit Bertram Wagner, unserem BBV-Pressreferenten, ein eifriger Artikellieferant gefunden wurde, kommen doch nur vereinzelt „redaktionelle Beiträge“ zur Veröffentlichung. Freuen würden sich ich und vielleicht auch andere Leser über Beiträge aus den nördlichen oder östlichen Teilen unseres Bezirks,

in denen basketballerisches Wirken vermutlich auch in der Tagespresse nicht übermäßig gewürdigt wird. Neben aktuellen Berichten könnten auch Leserbriefe oder Hintergrundreportagen das Erscheinungsbild unseres Bezirksteils „aufpeppen“. Kommunikationswege zur mir bietet das Internet zuhause. Wird der jeweilige Redaktionsschluss (im Kopf der vorigen Blättla-Ausgabe angegeben) beachtet, werde ich die mir zugegangenen Beiträge gerne veröffentlichen.

Zusätzlich zur gedruckten Ausgabe werde ich das „Oberfranken-Blättla“ auch weiterhin in der jeweils neuesten Fassung ebenso zur Betrachtung im Internet bereitstellen unter <http://ofr.bbv-online.de/blaettla.htm>:



Offizielles Mitteilungsblatt des BBV-Bezirks Oberfranken

Oberfranken
Blättla

03
—
10

Trainerreferent

Horst Link Löhestr. 7, 95444 Bayreuth 0921/61061 hojo.link@t-online.de

1. D- und C-Trainer-Ausbildung, -Fortsbildung und Trainerkartei

April/Mai 09	Organisation bzw. Absage des Lehrgangs DA 2009/1 mangels Beteiligung
Juli / Aug. 09	Organisation des Lehrgangs DA 2009/2
08.08.09	Einladung der Teilnehmer für DA 2009/2
28.-30.08.09 / 04.-06.09.09	Durchführung, Prüfung und Abschluss des D-Trainer-Ausbildungslehrgangs DA 2009/2 in Kemmern
15.09.09	Versand der Prüfungsergebnisse des LG DA 2009/2
17.09.09	Abrechnung des LG DA 2009/2
12.10.09	Presseberichterstattung zum LG DA 2009/2
19.10.09	Sitzung in Bamberg: Überarbeitung des DA-Konzeptes mit folgenden Coaches: Brüttig, Gut, Link, Lorber, Nicklas, Petrick
Nov. 09 - Feb. 10	Weitere Kontakte und Absprachen zur Erstellung des neuen DA-Konzeptes mit dem oberfränkischen DA-Lehrteam
Jan. / Feb. 10	Terminplanung: D-TR-Ausbildungslehrgänge DA 2010/1+2 und Abstimmung der Termine mit den LG-Referenten

Fortschreibung der Trainerkartei, Verlängerung und Bestätigung von D-TR-Lizenzen sowie Informationen über Trainerfragen nach Bedarf.

Informationen zur Organisation und Termine der Aus- und Fortbildung für C-Trainer (BBV).

2. Verschiedenes

27.03.09	Teilnahme am Ordentlichen Bezirks-Jugendtag 2009 und am Ordentlichen Bezirkstag 2009 des BBV-Bezirks Oberfranken in Lichtenfels-Trieb.
April 09 - März 10	Teilnahme an den Sitzungen des Bezirksvorstandes; Kontakte und Absprachen mit verschiedenen Mitgliedern des Bezirksvorstandes nach Bedarf.

Weitere Kontakte mit Vertretern von Brose Baskets Bamberg zur Koordinierung von Maßnahmen in den Bereichen Jugend und Trainer.

Informationen und Hilfen für Vereine nach Bedarf. Weitere Kontakte auf verschiedenen Ebenen (BBV, Schulen, Vereine) zur Förderung des Schul- und Breitensports.

3. Zur Lage

Im Kalenderjahr 2009 wurden in Oberfranken insgesamt nur 15 neue D-Trainer ausgebildet. Der für Bayreuth ausgeschriebene DA-Lehrgang musste mangels Beteiligung (nur 2 Meldungen) abgesagt werden. 4 Bewerber erwarben auf BBV-Ebene die C-Trainer-Lizenz. Eine Reihe aktiver C-Trainer verlängerte beim BBV seine Lizenz im Rahmen der angebotenen Fortbildungslehrgänge. Neben der überaus schwachen Beteiligung an der DA-Ausbildung war auch die Teilnahme an der Weiterbildung zum C-Trainer (4) nicht berauschend.

4. Zu guter Letzt

Meine Hauptaufgabe für 2010 besteht darin, neben der Fertigstellung des neuen DA-Konzeptes mit dem Lehrteam, möglichst wieder zwei D-Trainer-Ausbildungslehrgänge im Juni/Juli bzw. August/September durchzuführen. Mit entsprechender Unterstützung durch die Vereine soll unser Bestand an lizenzierten Trainern weiter ausgebaut werden.

Allen oberfränkischen Vereinen und meinen Kollegen im Bezirksvorstandes danke ich für die vertrauliche Zusammenarbeit. Dem BBV-Bezirk Oberfranken und seinen Vereinen wünsche ich eine erfolgreiche Zukunft und ein sportlich faires Miteinander.

Schiedsrichterreferent

Gerhard Sperber ☎ St.-Getreu-Str. 9a, 96049 Bamberg ☎ 0951/51939932 ☎ 0178/1870510 ☎ basketball-sr@email.de

Zu allererst möchte ich mich bei den Mitstreitern herzlichst bedanken, ohne die manche Jobs nicht zu erfüllen wären:

- **Micha Schilling**, der SR-Einsatzleiter hat nicht nur dieses Amt perfekt bekleidet, sondern er hat dem SR-Wesen im Bezirk sehr viel nützliche Software zur SR-Verwaltung, SR-Beurteilung und SR-Einteilung beschert. Das war eine große Leistung und hat das Bezirks-SR-Wesen wirklich weitergebracht. Seine SR-Verwaltung übertrifft die von TEAM-SL deutlich, was unkomplizierte Bedienbarkeit, Flexibilität und Betriebssicherheit anbetrifft.
- **Klaus Bertelmann**, der als Lehrgangsbesitzer und Helfer an allen Ecken stets zuverlässig und selbstständig mit mir zusammenarbeitet und auch Aufgaben übernimmt, die sonst von mir terminlich nicht geleistet werden könnten und er ist eine stets bereite Feuerwehr für vielerlei Aufgaben.
- den Lehrgangsbesitzern **Heidi Zink** und **Stefan Weckwerth**

Die Pflichtweiterbildung und Lizenzverlängerung im September und Oktober 2009 hat schon besser geklappt als im Vorjahr. Trotz vieler Veröffentlichungen wissen aber offenbar noch nicht alle SR, dass für eine gültige Lizenz die Vorlage von Einsatzheft und Lizenzkärtchen und der Nachweis der Teilnahme an einer Weiterbildungsmaßnahme notwendig sind. Auch Basisscheine können und müssen verlängert werden, wenn der Gültigkeitstag z.B. aus beruflichen Gründen oder wegen einer Verletzung überschritten wurde. Basisscheine müssen aber nicht vorgelegt werden.

Obwohl die Eingabe der SR-Beurteilungen im Internet so deutlich vereinfacht wurde, schlampern hier noch etliche Verantwortliche bei der Abgabe. Einige wissen nicht einmal die Namen der SR oder schreiben gar Namen von SR'n ein, die in der ganzen Saison nicht aktiv waren – merkwürdig! Ich werde hierfür wohl eine Phantomlizenz einführen müssen.

Der Abschluss der diesjährigen Beurteilungen steht kurz bevor und ich hoffe, die Beurteilungen gehen alle rechtzeitig ein – 15 Euro Strafe pro fehlendem Spiel sollten ein hinreichender Anreiz sein.

Leider kam erstmals seit Jahren der Weihnachtsferienlehrgang für den Basisschein wegen zu geringer Beteiligung nicht zu Stande. Ich hoffe, dass ist kein Ausdruck nachlas-

sen Interesses am Schiedsrichterwesen.

Die weiteren geplanten Lehrgangstermine sind:

24./25.4.10	Schiedsrichterlehrgang
08./09.5.10	Basislehrgang
11./12.6.10	Schiedsrichterlehrgang
25./26.6.10	BasisLehrgang (Termin noch nicht endgültig)
09./10.7.10	Lehrgang nach Bedarf

Hier möchte ich noch einmal an den seit einem Jahr gelgenden absoluten Tiefstand der Lehrgangsgebühr erinnern: **45,00 Euro für alles** (Zwei Wochenendlehrgänge, praktische Prüfung, SR-Hemd, Schriften und Pfeife). Wer da nicht zugreift, dem ist nicht zu helfen.

Der Gegenwert ist zumindest deutlich höher als diese Lehrgangsgebühr. Hierfür danke ich dem Kassenreferenten Geißner.

Allerdings krankt die SR-Ausbildung noch an andere Stelle. Zu wenige SR, die den Basisschein machen, treten schließlich zum SR-Lehrgang oder zur praktischen Prüfung an. Für die Vereine ist das herausgeschmissenes Geld und für die SR-Statistik und den Einsatzleiter ein Manko.

Zahlenmaterial zum SR-Wesen in Oberfranken muss ich hier nicht mehr aufführen, da die Daten auf den Internetseiten von Micha Schilling den Zugang aus verschiedenster Sicht ermöglichen. Dennoch muss ich hervorheben, dass wir noch viele SR ausbilden müssen, um unseren guten oberfränkischen Standard weiter zu halten. Wir müssen auch darauf hinwirken, dass die ausgebildeten SR bei ihrem Job bleiben, d.h. vornehmlich disziplinäre Probleme abbauen und für einen angemessenen, sportlichen Umgang in den Hallen sorgen.

Die immer noch sehr hohen Einnahmen durch die SR-Abgabe machen es deutlich: Es gibt noch etwas zu verändern.

Die Lehrgangstermine 2010 wurden den Vereinen bereits per Email mitgeteilt und werden auch im nächsten Bayern-Basket noch einmal veröffentlicht.

Zum Schluss sage ich allen, die mich mögen und mit denen ein weiteres Jahr guter oder perfekter Zusammenarbeit möglich war, ein herzliches Dankeschön!

SR-Einsatzleiter Nord-Ost

Erik Nöchel ☎ Löhestr. 9, 95444 Bayreuth ☎ 0921/3417140 ☎ 0160/7556182 ☎ 0921/5166713 ☎ noeichel@bbv-online.de

Wie immer gilt mein allererster Dank für sein lobenswertes Engagement meinem Kollegen aus dem Bereich Südwest. Seine immer weiterführende Software-Erstellung für SR-Einteilungen ist nicht nur eine immense Erleichterung für mich, sondern ermöglicht auch einen schnellen Überblick über sämtliche Einteilungen, Statistiken, Hallenverzeichnisse, Adressen etc. Ebenso stand er bei allen Anfragen, Hilfeersuchen oder sonstigen Anliegen nahezu rund um die Uhr zur Verfügung.
Herzlichen Dank, Micha!!

Erfreulich ist die immer geringer werdende Anzahl der SR-Rückgaben, ebenso die stets wachsenden Freimeldungen einzelner SR. Hierbei konnten nahezu alle Wünsche arrangiert werden.

Änderungen ergaben sich auch hinsichtlich der SR-Ansetzungen, damit nicht immer dieselben SR bei einem Verein eingesetzt wurden. Auch wenn dies mit weiteren Anfahrtswegen verbunden war, so freuten sich doch die meisten Vereine, wenn „neue“ Gesichter ihre Spiele leiteten. Auch

„Aushilfseinsätze“ durch SR aus Südwest wurden in Anspruch genommen, damit (fast) kein Spiel wegen SR-Mangel abgesagt werden musste. Die hierbei entstandenen Mehrkosten werden durch den SR-Kostenausgleich kompensiert.

Einiger Wermutstropfen ist, wie eigentlich jedes Jahr, die hohe Anzahl der Spielverlegungen, insbesondere die weder form- noch fristgerechten bzw. teilweise eigenmächtigen Verlegungen von Mannschaftsverantwortlichen.

Hier gilt es nach wie vor um Verständnis hinsichtlich der in der Ausschreibung festgelegten Gebühr zu bitten, die bei Spielverlegungen erfolgen. Diese Gebühr ist unerlässlich, da sämtliche Änderungen (auch wenn diese nur gering sein mögen) mit Mehraufwand verbunden sind und seit Einführung zumindest etwas die „wilden“ Spielverlegungen reduziert hat.

Der abschließende Dank geht an alle SR-Warte für ihre Unterstützung, ebenso an alle SR für ihre Einsatzbereitschaft.

SR-Einsatzleiter Süd-West

Michael Schilling ☎ Bughofer Str. 14, 96050 Bamberg ☎ 0951/9329568 ☎ 0170/8805785 ☎ sre-ofr-sw@bbv-online.de

Als SR-Einsatzleiter für den Bezirk Südwest konnte ich mich über eine stets erfreulich hohe Pfeifbereitschaft der SR-Kollegen erfreuen, die meist selbstständig nach den auf der Internet-Seite aufgeführten freien Spiele suchten und sich dann bei mir spielspezifisch frei meldeten. So hatte ich insgesamt wenig Probleme, alle Spiele mit der SR-Sollstärke zu besetzen. Die Rückgaben von SR-Einsätzen, die ich im monatlichen Rhythmus an die Vereine vergab, hielten sich in Grenzen und wurden meistens auch fristgerecht an mich gemeldet. Für die wenigen kostenpflichtigen Rückgaben, die weniger als 72 Stunden vor Spielbeginn an mich zurückgegeben wurden, bitte ich die betroffenen Vereine um Verständnis. Auch wenn ich durch die o.g. Pfeifbereitschaft die Spiele meistens noch ausreichend besetzen konnte, hatte ich mit jeder späteren SR-Rückgabe Einiges an Mehrarbeit. Und da ist die Strafe der 72-Stunden-Frist-Überschreitung eben das Mittel, dass ich zu meiner (und auch der SR-/Vereine) Planungssicherheit anwenden muss.

Nach etwa der Hälfte der Saison bin ich neben den Vereinsetzungen auch dazu übergegangen, auch Schiedsrichter persönlich einzuteilen und habe dies auch in der Einsatzliste im Internet so veröffentlicht. Dies erfolgte zu allererst, da ich teilweise den Überblick verlor, wer sich bei

mir persönlich frei meldet hatte. Darüber hinaus kann ich dann zukünftig dem Wunsch vieler Rechnung tragen, dass die Spiele der Bezirksliga Herren künftig nur noch persönlich angesetzt werden können.

Problematisch war diese Saison vor allem die ungenügende Kommunikation mancher Spielleiter, die mir von in TeamSL eingetragenen Spielverlegungen oft spät, oft aber auch gar nicht berichteten. Daher kam es bei manchen Spielen dazu, dass bei Spielen die Schiedsrichter fehlten oder Schiedsrichter vor verschlossenen Hallen standen. Auch wenn das nicht jede Woche passierte, war jeder dieser Fälle für die Beteiligten unschön und verursachte dann auch noch unnötige Kosten. Da hoffe ich auf eine Verbesserung.

Aber insgesamt möchte ich die Saison 2009/10 von meiner Tätigkeit her als gelungen bezeichnen. Kritik - positiv wie negativ - und Verbesserungsvorschläge nehme ich jedoch gerne entgegen. Auch wenn sich mein Zeitbudget durch meine beruflichen und anderweitigen ehrenamtlichen Verpflichtungen in engen Grenzen hält, werde ich gerne eine weitere Saison dranhängen. Vielen Dank allen Schiedsrichtern, SR-Warten, Vereinsvertretern, Funktionären und Spielleitern, die mich bei meiner Tätigkeit unterstützt haben!

Nachfolgend etwas Zahlenmaterial (aktuell vom 1.3.10) zu den Schiedsrichter-Einsätzen im Bezirk

SR-Bezirk	Spiele (mit 2 SR)	Spiele (solo)	SR- Einsätze	Anzahl aktiver SR	SR-Einsätze pro SR
Nordost	207	100	514	70	7.34
Südwest	672	336	1680	246	6.82
Summe	879	436	2194	316	6.94

Verein	Anzahl aktiver SR	Soll-Einsätze	Bereits vergebene Einsätze	Noch zu vergebende Einsätze	Quote
1. FC Eintracht Bamberg	0	0	0	0	---
DJK Don Bosco Bamberg	20	136	125	11	91%
FV Basketballstiftung Bamberg	0	0	0	0	---
Post-SV Bamberg	10	68	123	-55	180%
TSG 2005 Bamberg	0	0	0	0	---
TTL Basketball Bamberg	17	116	172	-56	148%
HD Immo Baunach	21	143	103	40	72%
BBC Bayreuth	14	103	131	-28	127%
BSC Saas Bayreuth	4	29	29	0	100%
TSV Bindlach	3	22	41	-19	186%
Bischberg Baskets	10	68	62	6	91%
TSV Breitengüßbach	20	136	135	1	99%
TSV Windeck Burgebrach	0	0	0	0	---
TSV Burgwindheim	8	55	60	-5	109%
BBC Coburg	7	48	21	27	43%
TSV Ebensfeld	3	20	16	4	80%
TSV Ebermannstadt	8	55	49	6	89%
DJK Eggolsheim	11	75	104	-29	138%
SV Gundelsheim	4	27	57	-30	211%
SV Hallstadt	0	0	0	0	---
TSV Hof	2	15	35	-20	233%
SCG Hollfeld	0	0	0	0	---
SC Kemmern	11	75	76	-1	101%
TS Kronach	16	117	73	44	62%
ATS Kulmbach	9	66	44	22	66%
TS Lichtenfels	7	48	47	1	97%
BG Litzendorf	12	82	75	7	91%
TSV Ludwigsstadt	9	66	22	44	33%
TS Marktredwitz-Dörflas	0	0	0	0	---
TV Münchberg	0	0	0	0	---
ATSV Nordhalben	4	29	24	5	82%
RSC Oberhaid	5	34	76	-42	223%
TV Oberwallenstadt	5	34	30	4	88%
ASV Pegnitz	0	0	0	0	---
SV Pettstadt	3	20	79	-59	395%
SpVgg Rattelsdorf	15	102	78	24	76%
SG Regnitzlosau	3	22	42	-20	190%
BG Regnitztal	30	205	127	78	61%
SG Rödental	0	0	0	0	---
BG Minges Stegaurach	14	95	84	11	88%
SV Weidenberg	4	29	38	-9	131%
TV Weismain	0	0	0	0	---
ASV Wunsiedel	2	15	4	11	26%
SV Zapfendorf	5	34	39	-5	114%
Summe	316	2189	2221	-122	101%

Kassenreferent

Norbert Geißner Richard-Wagner-Str. 42a, 95444 Bayreuth 0921/5160440 0921/5160442 geissner@bbv-online.de

Erstellt am 1. Januar 2010

Abrechnung der Bezirksskasse für das Jahr 2009

Haushaltsrechnung

	Ist 2009
Einnahmen:	
1 Zuschüsse des BBV:	2.536,91 €
2 Zuschüsse des BLSV-Bezirks Oberfranken:	1.000,00 €
3 Jugendaufgabe:	1.150,00 €
4 Meldegelder Trainerlehrgänge:	400,00 €
5 Meldegelder Schiedsrichterlehrgänge:	2.815,00 €
6 Schiedsrichterabgabe:	3.150,00 €
7 Meldegelder Mannschaften (erhoben: 5.760,00 €, erstattet: 3920,10 €):	1.839,90 €
8 Verlegungsgebühren:	2.225,00 €
9 Sonstige Gebühren und Kosten:	365,45 €
10 Strafen:	6.033,50 €
11 Sonstiges, Werbung, Bezirks-Drucksachen:	2.438,75 €
12 Eigene Veranstaltungen (BAT, Verbandstag, -ausschuss):	0,00 €
20 Zinsen auf Postbank-Sparcard:	286,02 €
	24.240,53 €

Ausgaben:	
1 Reisekosten:	1.912,94 €
2 Porto, Telefon, Arbeitsmittel:	3.343,21 €
3 Oberfranken-Blättla, Bezirksdrucksachen:	318,10 €
4 Bezug Bayernbasket:	427,40 €
5 Bälle, Urkunden, Geschenke:	262,84 €
6 Lehrgänge Jugend:	3.807,20 €
7 Bezirksauswahlturnier:	3.647,18 €
8 Lehrgänge Trainer:	2.681,61 €
9 Lehrgänge, Prüfungen Schiedsrichter:	6.848,25 €
10 Breitensport:	0,00 €
11 Gebühren Postbank:	159,59 €
12 Sonstiges:	167,80 €
13 Eigene Veranstaltungen :	0,00 €
	23.576,12 €

Gegenüberstellung:

Einnahmen:	24.240,53 €
Ausgaben:	23.576,12 €
Überdeckung:	664,41 €

Kassenreferent

Norbert Geißner  Richard-Wagner-Str. 42a, 95444 Bayreuth  0921/5160440  0921/5160442  geissner@bbv-online.de

Haushaltsplan (Soll) 2009	Abweichung Ist / Soll	Begründung bei deutlicher Abweichung (> 10 %)
2.588,00 €	-51,09 €	
1.000,00 €	0,00 €	
1.200,00 €	-50,00 €	
1.200,00 €	-800,00 €	Nur 1 Lehrgang (2 geplant), weniger Kandidaten
2.700,00 €	115,00 €	
3.500,00 €	-350,00 €	Weniger Konstellationen, die zu SR-Abgabe führen
5.800,00 €	-3.960,10 €	Erstattung 73 % an Vereine wg. Vermögensoptimierung
2.200,00 €	25,00 €	
450,00 €	-84,55 €	Weniger Proteste
5.962,00 €	71,50 €	
2.350,00 €	88,75 €	
0,00 €	0,00 €	
250,00 €	36,02 €	
29.200,00 €	-4.959,47 €	
1.250,00 €	662,94 €	Anstieg der Reisetätigkeit im Bereich Jugend und Jubiläen
3.100,00 €	243,21 €	
420,00 €	-101,90 €	Einsparungen beim Druck
450,00 €	-22,60 €	
210,00 €	52,84 €	Häufung von Jubiläen
9.000,00 €	-5.192,80 €	Weniger Lehrgänge wg. Wechsel im Amt des Jugendreferenten
3.000,00 €	647,18 €	Kosten größten Teils fremdbestimmt durch BBV
5.000,00 €	-2.318,39 €	Nur 1 Lehrgang (2 geplant)
7.000,00 €	-151,75 €	
400,00 €	-400,00 €	Wegfall der Veranstaltung(en)
170,00 €	-10,41 €	
200,00 €	-32,20 €	Optimierung von Verfahrensabläufen
0,00 €	0,00 €	
30.200,00 €	-6.623,88 €	

Kassenreferent

Norbert Geißner Richard-Wagner-Str. 42a, 95444 Bayreuth 0921/5160440 0921/5160442 geissner@bbv-online.de

Erstellt am 1. Januar 2010

Abrechnung der Bezirksskasse für das Jahr 2009

Vermögensrechnung

Vermögen am 31.12.2008 / 01.01.2009:

Postbank-Girokonto Nr. 0160683853:	-4,14 €	
Postbank-Sparkonto Nr. 289.009.3080:	12.735,54 €	<u>12.731,40 €</u>

zuzüglich Überdeckung 2009:

664,41 €

Vermögen am 31.12.2009:

Postbank-Girokonto Nr. 0160683853:	374,25 €	
Postbank-Sparcard Nr. 3063534186:	13.021,56 €	<u>13.395,81 €</u>

Nachrichtlich:

Maximal zulässiges Vermögen für 31.12.2009
(50 % der Einnahmen des Vorjahres 2008):

14.142,00 €

Offene Forderungen am 31.12.2009:

Fakturiert:	335,00 €	(davon fällig 335,00 €:)
Nicht fakturiert:	175,85 €	
	<u>510,85 €</u>	

Forderungsverlust am 31.12.2009:

0,00 €

Unerledigte Ausgaben am 31.12.2009:

104,00 €

(Noch nicht identifizierte Einnahme)

104,00 €

Inkassoregeln des BBV-Bezirks Oberfranken, gültig ab 01.04.2010

1. Jede Rechnung enthält eine Zahlungsfrist von 28 Kalendertagen ab Rechnungs- (=Absende-)datum, innert deren der Rechnungsbetrag auf dem Bezirkskonto eingegangen sein muss, sowie den Vermerk, dass bei Nichteinhalten der Zahlungsfrist mit der 1. Mahnung eine Gebühr von 15,00 EUR fällig wird (analog Gebührentafel zur BBV-Finanzordnung).
2. Nach Ablauf der Frist unter 1. erfolgt bei Nichteingang des Betrages eine kostenlose Erinnerung per eMail mit einer Zahlungsfrist von 8 Kalendertagen.
3. Nach Ablauf der Frist unter 2. wird bei Nichteingang des Betrages die 1. Mahnung per Einwurf-einschreiben versandt. Sie enthält eine Zahlungsfrist von 14 Kalendertagen ab Mahn- (=Absende-) datum, innert deren der Rechnungsbetrag auf dem Bezirkskonto eingegangen sein muss, sowie den Vermerk, dass bei Nichteinhalten der Zahlungsfrist mit der 2. Mahnung eine Gebühr von 25,00 EUR fällig wird (analog Gebührentafel zur BBV-Finanzordnung)
4. Nach Ablauf der Frist unter 3. wird bei Nichteingang des Betrages die 2. Mahnung per Einschreiben mit Rückschein versandt. Sie enthält eine Zahlungsfrist von 14 Kalendertagen ab Mahn- (=Absende-) datum, innert deren der Rechnungsbetrag auf dem Bezirkskonto eingegangen sein muss, sowie den Vermerk, dass bei Nichteinhalten der Zahlungsfrist die Vereinssperre gemäß BBV-Spielordnung § 5 beantragt wird. Der BBV stellt dafür laut seiner Gebührentafel zur Finanzordnung 50,00 EUR in Rechnung.

Kassenreferent

Norbert Geißner  Richard-Wagner-Str. 42a, 95444 Bayreuth  0921/5160440  0921/5160442  geissner@bbv-online.de

Erstellt am 22. Februar 2010

Haushaltsplan für die Bezirksskasse für das Jahr 2010

Einnahmen:

1	Zuschüsse des BBV :	2.220,00 €
2	Zuschüsse des BLSV-Bezirks Oberfranken:	1.000,00 €
3	Jugendaufgabe:	1.200,00 €
4	Meldegelder Trainerlehrgänge:	1.200,00 €
5	Meldegelder Schiedsrichterlehrgänge:	2.700,00 €
6	Schiedsrichterabgabe:	2.400,00 €
7	Meldegelder Mannschaften:	5.800,00 €
8	Verlegungsgebühren:	2.200,00 €
9	Sonstige Gebühren:	400,00 €
10	Strafen:	6.000,00 €
11	Sonstiges, Werbung, Drucksachen:	1.050,00 €
12	Eigene Veranstaltungen:	0,00 €
20	Zinsen:	300,00 €
99	Zuführung aus Vermögen:	4.000,00 €
		30.470,00 €

Ausgaben:

1	Reisekosten:	1.500,00 €
2	Porto, Telefon, Arbeitsmittel:	2.700,00 €
3	Oberfranken-Blätta, Bezirksdrucksachen:	320,00 €
4	Bezug Bayern-Basket	430,00 €
5	Bälle, Urkunden, Geschenke:	250,00 €
6	Lehrgänge Jugend:	9.000,00 €
7	Bezirksauswahlturnier:	3.500,00 €
8	Lehrgänge Trainer:	5.000,00 €
9	Lehrgänge, Prüfungen Schiedsrichter:	7.000,00 €
10	Breitensport:	400,00 €
11	Gebühren Postbank:	170,00 €
12	Sonstiges, Teilrückerstattung Meldegelder:	200,00 €
13	Eigene Veranstaltungen:	0,00 €
99	Abführung an Vermögen:	0,00 €
		30.470,00 €

Entwicklung des Vermögens:

01.01.2010:	13.395,81 €
31.12.2010:	9.395,81 €
Verlust:	4.000,00 €

Nachrichtlich:

Maximal zulässiges Vermögen:	12.120,00 €
(50 % aller Einnahmen des Vorjahres 2009)	

Jugendreferent

Florian Gut Michael-Rümmer-Str. 27, 96049 Bamberg 0160/94935676 florian.gut@bbv-online.de

Als Vorbereitung dieses Berichts blickte ich zurück auf meinen letztjährigen Bericht für den BBV Jugendbeirat am 25. April. Ich möchte die dort aufgeführten (und beim letztjährigen Jugendtag bereits angedeuteten) Schwerpunkte und Ziele aufgreifen und die inzwischen erfolgten Schritte zusammenfassen.

Zielsetzungen für den Spielbetrieb waren **konkurrenzfähige Ligen und möglichst große Spielpraxis** zu gewährleisten. Ich finde die Situation in einigen Altersklassen zwar nicht zufriedenstellend, jedoch wurden meiner Einschätzung nach, überall die den Umständen entsprechend besten Lösungen angestrebt.

Sichtung und Auswahlmannschaften sind wie angekündigt unter dem Begriff **Jugendförderung komplett überarbeitet** worden. Die neue Konzeption ist richtungsweisend, detailliert und fachlich auf hohem Niveau. Verschiedene Ziele werden damit nachhaltig verfolgt. Als Kern steht neben der **Sichtung der Bezirksauswahl, die Unterstützung und Verbesserung der Trainingsbedingungen in den Vereinen und ein stetiger Zugriff von Vereinstrainern auf Qualifizierungsangebote wie die Hospitation durch ausgewählte Trainerausbilder** (dem sogenannten Jugendlehrteam, welches in enger Zusammenarbeit mit dem Trainerlehrteam steht). Die Umsetzung läuft nun an, die lange Vorlaufzeit war notwendig. Jetzt liegt es jedoch an den Vereinen und insbesondere den Jugendtrainern das Konzept mit Leben zu füllen und von den neuen Instrumenten Gebrauch zu machen. **Bitte seid hier aktiv und arbeitet mit!**

Mit der Betreuung der Auswahlmannschaften sind verantwortlich Andy Sippach (Schwerpunkt weiblich), Florian Gut (Schwerpunkt männlich und konzeptionelle Leitung) und Gregor Großkopf (Schwerpunkt Athletik, Gesunderhaltung und Prävention) vertraut. Außerdem agieren 6 engagierte Nachwuchstrainer als Assistent Coaches, die wiederum selbst davon in der eigenen Entwicklung profitieren werden.

Zentraler Gedanke für den Minibereich (U12 – U9) war die **Freude an Basketball in den Mittelpunkt** zu stellen und die grundsätzliche Idee mithilfe von Vereinfachungen einen leichten Einstieg für Anfänger zu gewährleisten. Hier konnte ich in langen Diskussionen mit den anderen Bezirken gemeinsam eine Einigung auf die

DBB Miniregeln erreichen. Diese stellen aus meiner Sicht momentan die sinnvollste Option dar. Einziges Manko ist, dass die Wechseleinschränkung auf ganze Viertel bezogen ist. Hier könnte eine Abänderung der Perioden auf Achtel mit jeweils 5 Minuten Spielzeit eine Verbesserung bedeuten. Jedoch ist im Moment nicht abzusehen, inwieweit wir hier möglicherweise in Deutschland eine grundsätzliche Revolution unseres Minibetriebs angehen. Ich bin jedoch eindeutig gegen einen Alleingang unseres Bezirks, sowie ebenfalls gegen eine leichtsinnige Abkehr von der momentanen Regelung.

Mit dem Fokus auf **Fairplay aller Beteiligten und Nichteinmischung der Zuschauer bei Minispiele** haben wir einen wichtigen ersten Schritt getan. Die anlaufende Flyer und Plakataktion mit dieser Botschaft sehe ich als gutes Mittel. Die in einigen Miniligen gewählte Turnierform behauptete mögliche Vorteile im Praxistest und bewies sich in Baunach beim Auftakttunier der U12 Bezirksklasse hervorragend als großartiges Erlebnis (**Faires gemeinsames Spielen, Absolvierung des DBB Abzeichens, Besuch und Autogrammstunde zweier Basketballstars der Brose Baskets, Freikarten**). Ich hoffe, dass dieses leuchtende Beispiel Antrieb für weitere Turniere gibt.

Erfreulich war für mich, dass wir neben den DBB Miniregeln auch zwei weitere Entscheidungen im Jugendbereich bayernweit geschlossen und sportlich sinnvoll lösen konnten. Zum einen die Einführung der **DBB Kriterien für Mann-Mann-Verteidigung** und zum anderen den **5er (Mini-)Ball auch als Spielball in der neugeschaffenen U13 weiblich**. Diese kontroverse Lösung wurde unter den sportlichen und physischen Aspekten zur korrekten Technikvermittlung getroffen.

Das „**Team Oberfranken**“ ist als weibliche **Förderkonzeption unseres Bezirks** weiter entwickelt geworden. Das WNBL Team hat unseren Bezirk auf nationaler Ebene ansprechend vertreten, erste individuelle Erfolge zeichnen sich verstärkt in der weiblichen Sichtung für Bayernauswahl und DBB ab. Die Vernetzung ist einen Schritt voran gekommen. Bei Aktionstagen AG Grundschule und in den wöchentlichen SAGs werden Mädchen angesprochen und zum Basketball spielen motiviert. Eine stetig wachsende Gruppe an Grundschülerinnen trainieren einmal wöchentlich in einem eigens eingerichteten Schnupper- und Fördertraining. Die Zielsetzung in

den nächsten 2 Jahren eine 2. Bundesligamannschaft Damen als sportliches Aushängeschild und Perspektive für talentierte Jugendspielerinnen zu etablieren, wird immer realistischer.

Zwei äußerst wichtige und interessante Veranstaltungen im Jugendleistungsbasketball finden dieses Jahr in Oberfranken statt:

- Die beiden **Final Four's** der männlichen **Jugendbundesligen U16 (JBBL) und U19 (NBBL)** werden vom DBB in Bamberg ausgerichtet. Termin: 15. und 16. Mai 2010
- Das **Bayerische Auswahl Turnier (BAT)** für die **Jahrgänge 97/98** mit den verschiedenen Bezirken im BBV findet in Bamberg statt. Termin: 25. – 27. Juni 2010

Meine Bitten und zusätzlichen Schwerpunkte für das Jahr 2010 und die Saison 2010/2011:

1. Intensivere Vernetzung von Schulprojekten des Fördervereins der Basketballstiftung Bamberg e.V. mit den oberfränkischen Vereinen

Der Förderverein ist gemeinsam mit Brose Baskets nationales Aushängeschild und Vorreiter im Bereich Schulkonzepte und Jugendprojekte allgemein. Von dieser wertvollen Ressource müssen wir als Verband, als Bezirk und genauso jeder einzelne Vereine stärker Gebrauch machen. Die breite Begeisterung von Kindern bereits in der Grundschule für die Sportart Basketball ist von wesentlicher Bedeutung. Bitte seid Euch dessen bewusst und arbeitet aktiv mit! Als Grundlage ist das Projekt AG Grundschule für 3./4. Klassen zu sehen, für welches der Förderverein jede Schulwoche insgesamt über 70 Grundschulen in Ober-, Mittel- und Unterfranken mit Trainer für das Wahlfach Basketball (SAG) versorgt. Zusätzlich finden in Bamberg, Haßfurt, Forchheim, Ebern, Burgwindheim, Stegaurach und Hirschaid insgesamt 9 Grundschultage mit jeweils ca. 15 - 20 Klassen statt und pro Standort ebenfalls ein Abschlussturnier für die wöchentlichen SAGs der Region.

Gemeinsam mit dem SAG Beauftragten des BBV, Sebastian Böhnlein, wurden zudem zahlreiche weitere Aktionstage Basketball in Oberfranken und auch in benachbarten Regionen durchgeführt.

Ein weiteres Schulprojekt wird jetzt vom BBV und dem Förderverein anlaufen: Athlet des Jahres für Mädchen und Jungen. Diese allgemein motorischen Sportübungen

werden in Form von Lehrvideo und Fotoreihe in ganz Bayern an Klassen der 1. -6. Jahrgangsstufen verbreitet und sollen Freude an Bewegung wecken. Im letzten Jahr führte der Förderverein dies mit ca. 2500 Kindern durch. Verantwortlich für dieses Projekt ist ebenfalls Sebastian Böhnlein vom BBV.

Ich möchte betonen, wie wertvoll Sebastian Böhnlein's Tätigkeit für den Bayerischen Basketball ist und mit welchem großen Arbeitspensum sich S. Böhnlein persönlich einbringt. Danke Sebastian!

2. Aufwertung der ehrenamtlichen Tätigkeiten als Trainer, Funktionär und Spielleiter im Jugendbereich

Hier werde ich gemeinsam mit dem gesamten Bezirksvorstand alle interessierten Vereine unterstützen, immer wieder auch Wertschätzung und Anreize zu betonen.

3. Stetiges Qualifizierungsangebot im Jugendbereich

Wie bereits begonnen, sollen (auch auf Grundlage der Konzeption Jugendförderung) die tägliche Vereinsarbeit verbessert und die Jugendtrainer und Funktionäre stetig Fortbildungsmöglichkeiten haben. Hier arbeite ich eng und produktiv mit Trainerreferent Horst Link zusammen. In den nächsten Wochen wird zum Beginn die Trainings- und Spielkonzeption für U12, U14 und U16 des Bayerischen Basketball Verbands präsentiert. Dafür wird es jeweils in Bayreuth und in Bamberg eine Abendveranstaltung geben.

Danken möchte ich meinen Vorstandskollegen für die Unterstützung und insbesondere Klaus Wolf für die großartige Arbeit im Administrativen Bereich und im Spielbetrieb. Aufrichtige Anerkennung und Dank gebührt zudem der Tätigkeit unserer Spielleiter K. Bertelmann, E. Nöchel, M. Madinger, N. E. Geißner, S. Keppner, M. Junge, K. Wolf und M. Förner, die alle zuverlässig und engagiert die Abwicklung der einzelnen Ligen verantworten.

Die Mitglieder des Jugendausschuss Martina Förner, Clemens Rüb, Jochen Hirmke und Thomas Lorber waren für mich wichtige Gesprächspartner und Unterstützer in allen Themen. Ich schätze ihre Erfahrung, ihr Engagement und den ehrlichen und fundierten Austausch; ich hoffe auf eine weitere Zusammenarbeit!

Schulsportreferent

Jochen Hirmke, Fraunhoferstr. 18, 96050 Bamberg, Tel. 0951/16532, e-mail: joachim.hirmke@arcor.de

Bei den Meldezahlen für „JtfO“ gab im Jahr 2009/10 eine leichte Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt meldeten 49 Schulen (Vorjahr 46) 97 Mannschaften (91) an. Dabei fällt auf, dass Jungenmannschaften (64) wesentlich häufiger teilnehmen als Mädchenmannschaften (33).

Die Verteilung auf die einzelnen Altersgruppen:

Jungen II	18 (19)
Jungen III/1	14 (12)
Jungen III/2	17 (16)
Jungen IV	15 (15)
Mädchen II	10 (7)
Mädchen III/1	11 (10)
Mädchen III/2	5 (6)
Mädchen IV	7 (6)

Als Sieger des Bezirksentscheids stehen folgende Bamberger Schulen fest: das Dientzenhofer Gymnasium bei Mädchen II und Jungen III/1, das Clavius Gymnasium

bei Jungen II und das Kaiser-Heinrich-Gymnasium bei den Mädchen III/1.

Mein Dank gilt Kerstin Högen (KHG), die für die Durchführung der Wettkämpfe verantwortlich ist.

Das Projekt „AG Grundschule“, das vorbildlich von Brose Baskets und Franken 1st an mittlerweile über 80 Grundschulen durchgeführt wird, ist ein einmaliges Erfolgsmodell, über das Flo Gut als Projektleiter wesentlich besser berichten kann. Leider profitieren meiner Meinung nach noch nicht genügend Vereine von der Vorarbeit, die hier geleistet wird.

Wahrscheinlich werden wir auf Grund der demographischen Entwicklung nicht umhin kommen, bereits in der 1. und 2. Klasse der Grundschule Basketball anzubieten, denn Kinder, die einmal an andere Sportarten (v. a. Fußball) „verloren“ sind, kommen nur noch ganz vereinzelt zum Basketball.

**LIEBE
ERWACHSENE,**

BAYERISCHER BASKETBALLVERBAND e.V.



TOLL WIE IHR BEI UNSEREN SPIELEN MITFIEBERT.
WIR FREUEN UNS ÜBER EURE UNTERSTÜTZUNG UND
DIE ZEIT DIE IHR BEI UNSEREM SPORT VERBRINGT.
NÄTÜRLICH Klappt bei uns noch nicht alles so
wie bei den Profis. Aber wir sind ja noch am
Lernen und wollen immer besser werden.

Also bitte macht uns keinen Stress und me-
ckert oder coacht von der Zuschauerbank,
das lenkt uns nur von Spiel und Trainer ab.

GEWINNEN IST SUPER, ABER DOCH NICHT UM JEDEN
PREIS UND ALS ZWANG.

Genauso wie wir Freude am Spiel haben wollen,
möchten dies auch die Gegner, Kampfrichter
und Schiedsrichter.

Lasst uns dies respektieren und fair sein,
auch wenn die anderen mal etwas falsch ma-
chen.

DANKE UND VIEL SPAß !



stellvertretend für die jungen Spielerinnen und Spieler, deren nachhaltige
Freude an Basketball und die persönliche wie sportliche Entwicklung

Florian Gut
Jugendreferent

Bayerischer Basketball Verband - Bezirk Oberfranken
www.of.bbv-online.de

Kontakt: Florian Gut, Tel.: 0160-94935676, floriangut@bbv-online.de